



Bündnis 90/Die Grünen
im Bezirksausschuss 24

06.09.2023

Antrag

Das Straßenbegleitgrün entlang der Himmelschlüsselstr. und der Feldmochinger Str. wird im 24 Stadtbezirk durch die Ansaat einer insektenfreundlichen „Blumenwiesenmischung“ ersetzt.

Begründung:

Durch die zunehmende Versiegelung durch Bebauung und Verkehrsinfrastruktur werden natürliche Lebensräume zerstört. Das bedingt Erderhitzung und Artensterben.

Das Artensterben bedroht unmittelbar unsere Lebensgrundlagen, sie schädigt die Ökosysteme, von denen wir über Luft, Wasser und Nahrung abhängen.

Die Aufwertung des Straßenbegleitgrüns ist ein kleiner Beitrag die Biodiversität zu erhalten. Der Bund Naturschutz schreibt dazu: Mit dem Verschwinden artenreicher Wildblumenwiesen in den letzten Jahrzehnten haben sich die grünen Seitenstreifen entlang von Straßen und Wegen teils zum Rückzugsraum für seltene Tier- und Pflanzenarten entwickelt.¹

Mit dieser Maßnahme wird Klimaerwärmung entgegen gewirkt, indem kleine, wertvolle Grünflächen strategisch angelegt werden. Das Forschungsprojekt Klimaerlebnis Würzburg (TKP01KPB) (gefördert im Rahmen des [Zentrums für Stadtökologie und Klimaanpassung](#) vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz)² zeigt, dass nicht nur Bäume für die Abkühlung der Stadt notwendig sind. Ein Ergebnis der Studie der TUM in der Stadt Würzburg war, dass ein Grünflächenanteil von rund 40 Prozent nötig ist, um im Sommer für kühlere Temperaturen zu sorgen.

Delija Balidemaj, Hans Kübler, Christine Lissner, Uta Lichius, Gottfried Klocke, Birgit Trautner

¹ <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/pflanzen/pflanzen-schuetzen/21075.html>

² <https://www.tum.de/ueber-die-tum/daten-und-fakten/stadtbegrueung-nicht-nur-baeume-sind-wichtig>